

Biotopkartierung Bayern

Biotopsteckbrief: Biotop 5827-0013 (mit einer Teilfläche)

Name des Biotops: Brunnwiesen



 ausgewähltes Biotop
5827-0013



Datum der Erhebung: 04.08.1986

Letzte Aktualisierung: -

Landkreis(e)/ Stadt: Schweinfurt

Gemeinde(n): Dittelbrunn

Naturraum/ Naturräume: Wern-Lauer-Platte

Größe Biotop: 0,4362 ha

Eine ausführliche Legende zur farblichen Darstellung der Biotope finden Sie im UmweltAtlas Bayern (www.umweltatlas.bayern.de).

Biototypen im Biotop 5827-0013

Anteil	Kürzel	Biototyp Name	Gesetzlicher Schutz		FFH-Richtlinie	
			§ 30 / Art. 23	§ 39 / Art. 16	Lebensraumtyp	Bewertung
100%	GN	Seggen- od. binsenreiche Nasswiesen, Sümpfe	✓			

Erläuterungen

Gesetzlicher Schutz: Biotope können nach § 30 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) in Verbindung mit Art. 23 Bayerisches Naturschutzgesetz (BayNatSchG) sowie § 39 BNatSchG und/oder Art.16 BayNatSchG geschützt sein. Bei älteren Kartierungen kann der gesetzliche Schutz nur für bestimmte Ausprägungen des Biototyps bestehen. Dann ist in der Tabelle ein Haken in Klammern (✓) eingetragen. Zusätzlich zum genannten gesetzlichen Schutz für Biotope nach dem BNatSchG/BayNatSchG unterliegt die angegebene Fläche eventuell noch weiteren Schutzbestimmungen, die zu beachten sind (z. B. Naturschutzgebiet, Landschaftsschutzgebiet, etc.).

Flora-Fauna-Habitat (FFH)-Richtlinie: Zur Umsetzung der FFH-Richtlinie der Europäischen Union (EU) sind europaweit - und somit auch in Bayern - besondere Schutzgebiete (FFH-Gebiete) ausgewiesen. Einige Biotoptypen entsprechen innerhalb und außerhalb von FFH-Gebieten den sogenannten FFH-Lebensraumtypen. Die FFH-Lebensraumtypen werden seit 2006 zusammen mit den Biotoptypen bei der Biotopkartierung erfasst und anhand ihres Zustandes bewertet.

Nähere Informationen zum gesetzlichen Schutz und der FFH-Richtlinie finden Sie unter:

https://www.lfu.bayern.de/natur/biotopkartierung/rechtliche_grundlagen/index.htm

Teilflächen: Bei der Biotopkartierung Bayern werden in der Regel mehrere Teilflächen zu einem Biotop zusammengefasst. Eine Beschreibung sowie eine Artenliste gibt es nur für das ganze Biotop. Diese Informationen finden Sie auf den folgenden Seiten. Bei Biotopen, die nur aus einer Teilfläche bestehen, beziehen sich diese Angaben auf die einzige Teilfläche.

Beschreibung Biotop 5827-0013

Brunnwiesen

Aufgedünfter Naßwiesenkomplex unterschiedlicher Ausprägung. Am Westende flächiger ungenutzte *Carex acutiformis* und *Carex disticha* Bestände. Ansonsten typische, durch Eutrophierung beeinträchtigte binsen- und seggenreiche Naßwiesen. Zum Begehungszeitpunkt bereits abgemäht. Innerhalb der Wiesen kleinreliefreiche Zonen und Fahrspuren mit stehendem Wasser. Wiesenbrüterhabitat. Zur Sicherung der Fläche am besten Einführung der Streuwiesennutzung, wobei angrenzende feuchte Wiesenflächen ebenfalls aus der Intensivnutzung herauszunehmen sind, als Pufferzonen wichtig. Außerdem besteht die Möglichkeit durch einen Aufstau des angrenzenden Wassergrabens die Feuchtigkeitsverhältnisse zu verbessern.

Faunistisch relevante Merkmale / Beobachtungen:

Wiesenbrüterhabitat. Brutplatz der Bekassine.

Erhobene Arten im Biotop 5827-0013

Artnamen	RL-B	RL-D	Deutscher Artnamen	Datum der Erhebung
<i>Alopecurus pratensis</i>			Wiesen-Fuchsschwanzgras	
<i>Angelica sylvestris</i>			Wald-Engelwurz	
<i>Caltha palustris</i>			Sumpf-Dotterblume	
<i>Carex acutiformis</i>			Sumpf-Segge	
<i>Carex disticha</i>			Zweizeilige Segge	
<i>Cirsium oleraceum</i>			Kohl-Kratzdistel	
<i>Deschampsia cespitosa</i> s. str.			Rasen-Schmiele	
<i>Equisetum palustre</i>			Sumpf-Schachtelhalm	
<i>Filipendula ulmaria</i>			Echtes Mädesüß	
<i>Galium mollugo</i> agg.			Artengruppe Wiesen-Labkraut	
<i>Glyceria fluitans</i> agg.			Artengruppe Flutender Schwaden	
<i>Holcus lanatus</i>			Wolliges Honiggras	
<i>Juncus acutiflorus</i>	V		Spitzblütige Binse	
<i>Juncus inflexus</i>			Blaugrüne Binse	

Artnamen	RL-B	RL-D	Deutscher Artnamen	Datum der Erhebung
<i>Lysimachia nummularia</i>			Pfennig-Gilbweiderich	
<i>Lythrum salicaria</i>			Blut-Weiderich	
<i>Ranunculus acris</i>			Scharfer Hahnenfuß	
<i>Ranunculus repens</i>			Kriechender Hahnenfuß	
<i>Sanguisorba officinalis</i>			Großer Wiesenknopf	
<i>Scirpus sylvaticus</i>			Wald-Simse	
<i>Symphytum officinale</i> s. l.			Arznei-Beinwell	

Erläuterungen zur Liste der Arten

Die Liste der Arten bezieht sich auf das ganze Biotop und nicht auf einzelne Teilflächen.

RL = Rote Liste, B = Bayern, D = Deutschland

Roten-Liste-Status: 0 = Ausgestorben oder Verschollen, 1 = vom Aussterben bedroht, 2 = stark bedroht, 3 = gefährdet, V = Vorwarnliste, R = extrem selten, * = ungefährdet, G = Gefährdung unbekannt
D = Daten unzureichend, NB = nicht bewertet.

Besonders schützenswerte und sensible Arten sind in der Liste der Arten nicht enthalten.

Abschließender Hinweis

Alle Angaben, insbesondere zum gesetzlichen Schutz, geben den Zustand des Biotops zum Zeitpunkt der Erhebung wieder. Bitte beachten Sie bei Aktualisierungen die dazugehörigen Erläuterungen.

Impressum:

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)

Bürgermeister-Ulrich-Straße 160

86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-5525

Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:

Bayerisches Landesamt für Umwelt

86177 Augsburg

E-Mail: biotopkartierung@lbu.bayern.de

Internet: www.lbu.bayern.de

Bearbeitung:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)

Referenzen/Bildnachweis:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)

Hintergrundkarte

[© Bayerische Vermessungsverwaltung](#)

[© Bundesamt für Kartographie und Geodäsie](#)